Medienkompass

Bezogen auf Zielgruppe

Vermeide Fachjargon

Verwende möglichst einfache, klare Sprache. Wissenschaftliche Begriffe sind oft kompliziert und schrecken ab – die Botschaft sollte für alle verständlich bleiben.

Zielgruppe im Blick behalten

Jede Zielgruppe hat andere Wissensstände und Interessen. Frage dich: Was weiß die Zielgruppe schon? Was motiviert sie? Formuliere deine Inhalte entsprechend.

Konzepte auf Alltagsbeispiele übertragen

Wissenschaftliche Prinzipien werden verständlicher, wenn sie auf alltägliche Erfahrungen bezogen werden – vergleiche etwa chemische Reaktionen mit Kochen.

Bezogen auf Stil

Emotion und Begeisterung zeigen

Fakten sind wichtig, aber Emotionen sind überzeugender. Verwandle Daten und Erkenntnisse in Geschichten, die das Publikum fesseln und helfen, die Relevanz zu verstehen. Achte jedoch auf ein gutes Mittelmaß zwischen Emotionen und Fakten!

Konzepte auf Alltagsbeispiele übertragen

Wissenschaftliche Prinzipien werden verständlicher, wenn sie auf alltägliche Erfahrungen bezogen werden – vergleiche etwa chemische Reaktionen mit Kochen.

Interaktivität fördern

Lade dein Publikum ein, Fragen zu stellen oder selbst zu recherchieren. Das fördert Interesse, kritisches Denken und kann komplizierte Themen greifbarer machen.

Einfache Visualisierungen nutzen

Statistiken und Diagramme sollten simpel und intuitiv sein. Komplexe Darstellungen schrecken ab – wähle Designs, die sich leicht erfassen lassen.

Spannung aufbauen

Beginne mit einer Frage oder einem überraschenden Fakt, um die Aufmerksamkeit zu gewinnen. Eine spannende Einleitung hilft, Interesse zu wecken und zu halten.

WissKommPasss

Bezogen auf Thema

Relevanz herausstellen

Mache klar, warum dein Thema gerade jetzt wichtig ist. Was bedeutet es für das tägliche Leben, für die Gesellschaft oder für die Umwelt?

Kontinuierlich Feedback einholen

Frage dein Publikum nach Feedback und reagiere darauf. So erfährst du, welche Themen gut ankommen und was eventuell noch unklar ist.

Bezogen auf Medium

Zielgerichtet veröffentlichen

Unterschiedliche Medienkanäle erreichen verschiedene Zielgruppen. Passe deine Inhalte dem jeweiligen Medium an, ob Social Media, Print oder Live-Events.

Multimediale Elemente einsetzen

Bilder, Grafiken und kurze Videos helfen, komplexe Konzepte aufzulockern und verständlicher zu machen. Sie sprechen auch Menschen an, die visuelle Informationen bevorzugen.

Bezogen auf Ziel

Kompakt und auf den Punkt

Lange Ausführungen vermeiden! Fokussiere dich auf die wichtigsten Aspekte und vermittle Kernaussagen, statt zu tief ins Detail zu gehen.